Stille Nacht

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 15. Dezember 2009, 20:33

Dass man allen Göttern huldigen sollte, nur weil man es bei einem will, ist auch eine Fehlaussage... Man kann sich problemlos auf einen beschränken;)

Dass Nichtexistenz nur bedingt beweisbar ist hab ich oben selbst schon geschrieben. In der Hinsicht sind aber Atheisten und "Theisten" beide auf gleichem Niveau: sie glauben etwas (entweder dass es einen Gott gibt oder eben nicht), haben aber keine Beweise. Dadurch wird das eine nicht besser als das andere. Vielleicht nach jetzigen Erkenntnissen logischer, aber nach "jetzigen Erkenntnissen" führte auch schon zu Hexenverbrennung und zu einem Universum mit der Erde im Mittelpunkt;)